



Call for Papers

Schriften zur Kultur- und Mediensemiotik Online | 12.09.2016

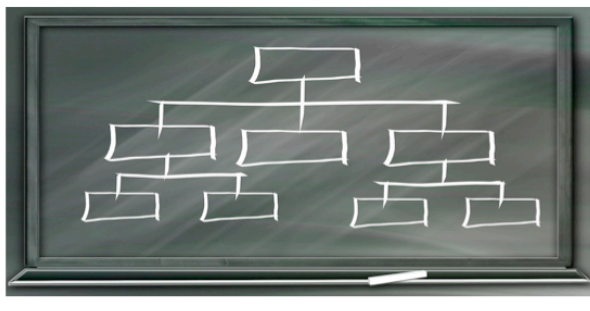


**Schriften zur
Kultur- und Mediensemiotik**
Online | No. 4/2017 – Sonderband

Herausgegeben von Martin Nies

Semiotik und Arbeitswelt

Zeichentheoretisch basierte Praktiken in
Medienproduktion, Kulturvermittlung,
Produktvermarktung und Unternehmensführung



**„Semiotik und Arbeitswelt:
Zeichentheoretisch basierte Praktiken
in Medienproduktion, Kulturvermit-
tlung, Produktvermarktung und Unter-
nehmensführung“**

Eine Sonderausgabe der *SKMS Online* wird sich 2017 semiotischen Praktiken in der Arbeitswelt widmen. Vorbehaltlich Finanzierung könnte diese auch als Buchpublikation in der Printreihe bei Schüren erscheinen.

Jenseits akademischer Diskurse finden sich vielfältige praktische Anwendungsbereiche semiotischer Kenntnisse und Perspektiven. Die Ausgabe soll Einblicke in Berufe und Arbeitsfelder geben, in denen die Semiotik alltäglich von hohem praktischem Nutzwert ist. Was im Bereich der Medienproduktion, dort wo textueller ‚Content‘ geschaffen wird, noch unmittelbar einleuchtet, trifft bspw.

auch in einem szenographischen Sinne auf Ausstellungskonzepte bzw. grundsätzlich auf jegliche Präsentationsformen, auch Webdesign, zu, und zwar unbenommen, ob diese etwa der Kultur-, Wissens- oder Informationsvermittlung oder einer Produktvermarktung dienen. Prominent ist in diesem inszenatorischen Kontext auch der Bereich der Werbung als Produktbotschaft zu nennen, aber darüber hinaus auch die ästhetische Gestaltung der Produkte selbst und ihrer Verpackungen (Design), was wiederum die Relation von *Materialität* und *Bedeutung* als konstitutiv ausweist. Nicht zuletzt ist die Semiotik auf der Ebene der Unternehmensführung von Nutzen, etwa unter narratologischem Blickwinkel im Fall der *Storytelling*-Analyse und Strukturanalytischen Interpretation (SAI) im Kontext von *Change-Management* oder im Fall der semiotisch gestützten Analyse von Unternehmensbilanzen.

Gewünscht sind sowohl theoretisch-methodologische oder programmatische Beiträge zum Thema, Fallbeispiele als auch Erfahrungsberichte und Darstellungen von Tätigkeitsbereichen, die vom Nutzen und Wert der Semiotik in Anwendungsbereichen außerhalb akademischer Diskurse zeugen.

Abstracts für *Semiotik und Arbeitswelt* im Umfang von max. 500 Wörtern sowie einen kurzen **akademischen/beruflichen Lebenslauf** senden Sie bitte bis **31.10.2016**, die fertigen **Beiträge** (Benachrichtigung über die Annahme erfolgt bis 15.11.2016) bis spätestens **31.03.2017** an: redaktion@kultursemiotik.com

Ein *Style sheet* mit Formatvorgaben für die Abfassung der Beiträge finden Sie auf der Webseite des VZKF.¹

**Virtuelles Zentrum für
Kultursemiotische Forschung** | Redaktion
Prof. Dr. Martin Nies
c/o Institut für Sprache, Literatur und Medien
Europa-Universität Flensburg
Auf dem Campus 1
D-24943 Flensburg

Kontakt:
Email: redaktion@kultursemiotik.com

Webseite:
www.kultursemiotik.com



**Virtuelles Zentrum für
kultursemiotische Forschung**
www.kultursemiotik.com



¹ <http://www.kultursemiotik.com/forschung/publikationen/schriftenreihe-online/>